



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHEL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. August 2022

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Jeremia 38,4-6.7a.8b-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ulrich Loose

» Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei. «

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.
In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Ich muss mit einer Taufe getauft werden und wie bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist. Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei; der Vater wird gegen den Sohn stehen und der Sohn gegen den Vater, die Mutter gegen die Tochter und die Tochter gegen die Mutter, die Schwiegermutter gegen ihre Schwiegertochter, und die Schwiegertochter gegen die Schwiegermutter. (Lk 12, 49–53)

Herr, du bist das Feuer. Du bist das Licht. Du bist die Flamme. Vom Glanz deines Lichtes beschienen, vom Feuer deiner Glut erwärmt, von der Flamme deiner Liebe getragen, werde auch ich Feuer sein und Licht und Flamme. Lass mich Feuer sein. Lass mich Liebe künden.

John Henry Newman

Liebe Brüder und Schwestern!

„Oh wie schrecklich!“ Diese Reaktion auf das Evangelium vom Feuer, vom Streit, von der Spaltung ist – glaube ich – gar nicht so selten. Widersprechen diese Worte Jesu doch so ganz dem Geist, der sich in vielen christlichen Gemeinden eingenistet hat: Bloß keinen Streit. Was sollen denn die Leute denken, möchte ich ein wenig sarkastisch ergänzen. Ja, was könnten sie denken im Blick auf die Gemeinden? Dass da vielleicht kein Feuer mehr drin ist, sondern höchstens ein glimmender Docht, ein laues Lüftchen ...

Das Evangelium spiegelt die Situation der ersten Christen wider. Zu Beginn des Christentums hat der Glaube tatsächlich Familien und Freunde gespalten. Zu neu, zu unerhört war die Botschaft Jesu. Streit und Spaltung sind natürlich nicht erstrebenswert, doch sie können und dürfen nicht auf Kosten der Botschaft vermieden werden. Diese ist viel wichtiger und auch viel friedensschaffender als eine künstliche Harmonie. Denn diese Harmonie erstickt jedes Feuer, und am Ende ist die einst radikale Botschaft Jesu so belanglos rund geschliffen, dass sich der Streit um sie nicht mehr lohnt. Was für eine gruselige Vorstellung.

**Einen gesegneten Sonntag und zwei gute
Wochen wünscht Ihnen:**

P. Charbel Schubert OCist

Foto: himarkley/Getty Images

**Caritas
&Du**

**Wir
haben
Hunger
satt**

Jetzt spenden auf caritas.at/hunger
AT28 3258 5000 0007 6000

Auslandshilfe der Caritas

Am **Sonntag, den 21.08.2022** ist die Kollekte für die Auslandshilfe der Caritas bestimmt. Die Auswirkungen des Ukrainekriegs u. der Klimakrise verschärfen den weltweiten Hunger. Immer mehr Menschen haben nicht genug zu essen, leiden und sterben an den Folgen von Unterernährung. 25 Euro helfen einer Familie in einer schwer vom Klimawandel betroffenen Region dabei, sich an die veränderten Bedingungen anzupassen. Jede Spende hilft.

Christophorus- Aktion 2022

Die Kollekte bei der Christophorus-Aktion am Sonntag, **24.07.** erbrachte das Ergebnis von **167,10** Euro. Allen Spendern ein herzliches Veraelts Gott.

„Mariä Himmelfahrt“

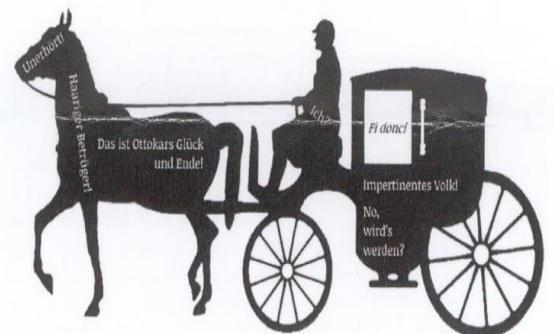
Am **15. August** ist eines der ältesten christlichen Hochfeste „Mariä Himmelfahrt“. Es wurde im 5. Jh. n. Chr. von Kyrill von Alexandria eingeführt. Dem Fest liegt der Glaube zugrunde, dass Maria, die Mutter Jesus, nach ihrer Bestattung in einem steinernem Grab von Christus in den Himmel gerufen worden sei - „mit Leib und Seele“, wie es in dem im Jahre 1950 von Papst Pius XII. verkündeten Dogma wörtlich lautet. In seinem Schreiben „Evangelii Gaudium“ nennt Papst Franziskus Maria, die Mutter der Evangelisierung. Zusammen mit dem Heiligen Geist ist mitten im Volk immer Maria. Sie ist Mutter des lebendigen Evangeliums, die Frau des Glaubens, die im Glauben lebt und uns ihre Fürbitte anbietet. Das Fest ist mit einer Kräutersegnung von Büschel aus 7 bis 99 Kräutern, zum Beispiel eine Rose, Schafgabe, Baldrian, Arnika, Kamille, Johanniskraut und Pfefferminze verbunden. Nach der Weihe wird der Busch in den Herrgottswinkel zum Trocknen aufgehängt. Die gesegneten Kräuter sollen die Familie und ihr Vieh – so der Volksglaube – das gesamte Jahr über vor Unheil, Krankheit schützen, Haus und Hof vor Blitzschlag bewahren, das Eheglück fördern und für Kindersegen sorgen.

Beim Hochamt **um 10 Uhr** werden auch am Kirchbüchl Kräuterbüschl wieder geseanet.

Die St. Lorenzer Laientheatergruppe präsentiert

Der Talisman

Eine Neuinszenierung von Johann Nestroys
einzigartigem Witwenstück



Sonntag, 04.09.2022 im Pfarrstadl St. Lorenzen

1. Aufführung: 15:00 | 2. Aufführung: 18:00

Erwachsene 12€ | Kinder bis 12 Jahre 8€ | Abendkassa 14€ / 10€

Tickets *ab sofort* bei allen Darsteller:innen oder im

Ticketbüro: ☎ 0699 1070 3337 / ☎ 0650 7676943 erhältlich!



Wallfahrt nach Mariahilfberg

Wie in jedem Jahr führt uns am 27. August unsere Pfarrwallfahrt wieder auf Mariahilfberg bei Gutenstein. Die Wallfahrtsmesse mit anschließender Bildverehrung beginnt um 11 Uhr. Es folgt das Mittagessen im Gasthaus Moser, am Nachmittag beten wir den Kreuzweg. Die Fußwallfahrer gehen um 5.30 Uhr von Puchberg in Richtung Öhlerschutzhaus los wo uns eine Stärkung erwartet. Weiter geht es bergab, durch die Längapiesting, bevor wir aufsteigen zum Mariahilfberg. Die Strecke beträgt 14,33km und ist bei durchschnittlicher Kondition zu schaffen. Die Organisation der Fußwallfahrer übernimmt wieder Frau Nussthaller (0664/73653356). Natürlich fährt auch wieder ein Bus um 9:30 Uhr zu den üblichen Haltestellen in Willendorf los. Die Kosten für den Bus trägt die Pfarre. Alle sind eingeladen an der Pfarrwallfahrt teilzunehmen. Um gut planen zu können bitte ich euch in der Pfarrkanzlei unter 02620/2228 o. 0676/7143166 anzumelden. Auch wenn du nicht zur Pfarre gehörst, bist du eingeladen, mit uns Gemeinsam gehen, den Tag und die Natur genießen, Spaß zu haben und einfach mal weg gehen.

Pfarrflohmarkt im Pfarrzentrum

Endlich ist es so weit nach einem Jahr der Pause findet unser alljährlichen Pfarrflohmarkt wieder statt. **Vom 03.-10.09.2022 samstags von 8-13 Uhr; Mo.-Do. 9-12 Uhr u. Fr. 16-19 Uhr ist der Flohmarkt im Pfarrzentrum geöffnet.** Es erwarten sie wie in den letzten Jahren viel Interessantes wie Bücher, Gewand, Geschirr, Deko, Kunst und zahlreiche Raritäten. Da der Flohmarkt nicht nur ein Ort des Kaufens und Stöberns ist, sondern auch ein Ort der Begegnung, sorgt auch das Buffet wieder mit Aufstrichbroten, Getränken, Kaffee und Mehlspeisen für die Verpflegung unserer Gäste. Der Erlös kommt dem Unterhalt der Pfarre zu gute. **Wenn Sie Allerlei Brauchbares haben, das Sie gerne dem Flohmarkt geben** möchten, können Sie jeweils von **Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00** Uhr die Sachen in den Pfarrhof bringen. Wenn Sie Hilfe benötigen stehe ich gerne zur Verfügung. Für einen persönlichen Termin rufen Sie mich bitte gerne an.

Tel. 0676 /7143166 oder 02620/2228.

Mesner/ in gesucht!

Jede Kirche braucht einen Mesner. Das ist so sicher wie das Amen beim Gebet. Das gilt auch für die Pfarr- u. Wallfahrtskirche am Kirchbüchl. Wir suchen einen Menschen, zeitlich flexibel und zuverlässig ist. Besondere technische Fähigkeiten sind nicht nötig, aber dafür eine gute Portion an praktischem Hausverstand. Besonders an Sonn+ Feiertagen, Wallfahrten, Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse und Andachten bräuchte ich eine Hilfe der ich über den Gotteslohn hinaus dankbar wäre. Bei Interesse kommen Sie vorbei, oder rufen Sie mich bitte gerne an. Tel. 0676/7143166 oder 02620/2228.

Gottesdienstordnung vom 14. August – 28. August 2022

Sonntag 14. August 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Theresia Dinhobl u. Erhard Eckl 11.15 Uhr Taufe von Lotte Koller
MONTAG 15. August MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Freund und Lehrer
Dienstag 16. August Hl. Stephan, König von Ungarn	
Mittwoch 17. August vom Tag	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich
Donnerstag 18. August vom Tag	15:00 Uhr Requiem für Frau Herta Eder in Maria Kirchbüchl, anschließend Beisetzung auf dem Pfarrfriedhof
Freitag 19. August vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für das ungeborene Leben 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 20. August Hl. Bernhard von Clairvaux	16.00 Uhr Taufe von Celine Melmer in Maria Kirchbüchl
Sonntag 21. August 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
MONTAG 22. August Maria Königin	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 23. August Hl. Rosa von Lima	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 24. August HL. BARTHOLOMÄUS	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 25. August Hl. Ludwig	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 26. August vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für das ungeborene Leben 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 27. August Hl. Monika	11:00 Uhr Wallfahrtsmesse in Maria Hilferberg Pfarrwallfahrt der Pfarre Maria Kirchbüchl
Sonntag 28. August 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde